

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Stadt Hagenow](#)
Straße [Lange Str. 28-32](#)
PLZ, Ort [19230 Hagenow](#)
Telefon [0 38 83/623-188](#) Fax
E-Mail k.troschke@hagenow.de Internet <http://www.hagenow.de>

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E59645994>
Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung , UVgO**

Vergabenummer [2024-WiFö-004](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [19230 Hagenow](#)

[Innenstadtbereich von Hagenow mit dem Schwerpunkt Lange Str./ Klunk/Lindenplatz](#)

Art der Leistung: [Citymanagement Stadt Hagenow in Mecklenburg-Vorpommern - Künstlerische Gestaltung Verteilerkästen Innenstadt Hagenow](#)

Umfang der Leistung:

Die teilweise mit Graffiti beschmierten Verteilerkästen der Deutschen Telekom und der Stadtwerke Hagenow sollen im Zentrum von Hagenow (Lange Str./Klunk) künstlerisch neugestaltet werden. Die Eigentümer sind informiert. Die Zustimmung des Denkmalschutzes liegt vor. Es ist zu berücksichtigen, dass die Grundfarbe sich an der Farbe der dahinterliegenden Fassade zu orientieren hat. (Sicherung der Einhaltung der Innenstadtsatzung). Die Motivserien wurden im Rahmen einer Bürgerbefragung ermittelt. 37% der Motive sollen das Vereinsleben in Hagenow darstellen. 32% historischen Motive 17% das Handwerk, 10% Blumen und Rosen und 4 % historische Persönlichkeiten Hagenows. Die Farbauswahl für die Motive sollte sich ins Stadtbild einfügen. Bezüglich der Stilrichtungen werden grundsätzlich keine Vorgaben gemacht, so könnten nach Absprache einzelne Motivserien in unterschiedlichen Stilrichtungen gestaltet werden.

Es handelt sich um 21 teilweise zusammenstehende Verteilerkästen unterschiedlicher Größe im Innenstadtbereich von Hagenow mit dem Schwerpunkt Lange Str./ Klunk/Lindenplatz. Die Kästen bestehen aus Kunststoff oder Metall. Gesamtoberfläche (ohne Rückseiten außer Trafo): ca. 55qm
Summe der Frontflächen (Motivfläche): ca.30 qm

Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung, welche den Vergabeunterlagen beiliegt.

e) Aufteilung in Lose:

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein
 ja

g) Ausführungsfrist:

Vorgesehen ist die Umsetzung im 4. Quartal 2024, so dass zur Weihnachtszeit die Verteilkästen neugestaltet sind.

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E59645994>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 17.09.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 17.10.2024

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Das Zahlung wird fällig, wenn die gewünschte Leistung komplett abgenommen wurde und eine prüffähige Abschlussrechnung beim Auftraggeber eingegangen ist gem. VOL/B.

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Eigenerklärung UVgO

Bietererklärung KMU

523 EU_Eigenerklärung_Sanktionspaket

Erklärungen _ Verpflichtungen nach TVgG M-V (Stand 17.05.2024) - (Verpflichtungserklärung Mindestarbeitsbedingungen und weiterer Kriterien bei der Auftragsvergabe gemäß § 5 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V, § 6 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V, § 8 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V, § 9 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V, § 13 TVgG M-V + Verpflichtungen des beauftragten Unternehmens nach dem TVgG M-V - Kontrollen und Sanktionen nach Maßgabe von § 15 und § 16 TVgG M-V)

In Bezug auf die Zuschlagskriterien (siehe Bewertungsmatrix und Leistungsbeschreibung Pkt. 6) fordern wir u.a. folgende Angaben/Unterlagen:

- Referenzen mit Fotos (bezogen auf die Motive)
- kurze Darlegung zum Kenntnisstand über die regionale Geschichte und Mecklenburger Historie (regionale Kenntnisse)

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
60% Preis und 40% Leistung

40% Leistung - Unterteilung:

- 15% Langlebigkeit/ Haltbarkeit (Bewertet werden die Garantiezeiten bezogen auf die Haltbarkeit der Motive auf den Kästen.)
- 15% künstlerische Gestaltung (Bewertet wird, die Professionalität der Motivausführung und der Stilrichtung in Übereinstimmung mit unserem Markenbrand " Zwischen Tradition und Moderne")
- 10% Regionalität (Bewertet wird die Entfernung des Auftragnehmers zum Auftragsort und die regionalen Kenntnisse.)

Zur Bewertung der Kriterien sind entsprechende Angaben zu machen + Unterlagen wie Referenzen, Fotos usw. einzureichen (wie auch schon zum Teil in der Bekanntmachung unter Pkt. I aufgeführt - dazu kommt noch die Angabe von Garantiezeiten oder die Länge des Anfahrtsweges).

Diese Unterlagen/ Angaben sind unbedingt mit dem Angebot einzureichen, da sonst eine Bewertung nicht möglich ist und wir diese auch nicht nachfordern. Bei Nichtvorliegen werden die entsprechenden Kriterien mit 0 Punkten bewertet.

Der Anbieter mit der insgesamt höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

Die genauen Angaben zu den Kriterien und deren Bewertung entnehmen Sie bitte der Bewertungsmatrix sowie der Leistungsbeschreibung Pkt. 6. Die Unterlagen liegen den Vergabeunterlagen bei.

Sonstiges:

Für die Leistung liegt eine Kostenobergrenze in Höhe 17.850,- € inkl. MwSt. (15.000,- € netto) vor!!! Angebote deren Angebotssummen darüber liegen können leider in der Wertung nicht berücksichtigt werden und müssen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden!!!